

Pressemitteilung

Hauptroute des churfränkischen Wandertourismus wurde zertifiziert:

Prämierung für den Fränkischen Rotwein Wanderweg

Die Bayerische Tourismusmarke „Franken – Wein.Schöner.Land!“ hat bei der Verleihung des Fränkischen Weintourismuspreises 2013 den beliebten Fränkischen Rotwein Wanderweg als einen der ersten seiner Art in Franken mit einer bedeutenden Auszeichnung versehen. Zugleich stellten die Veranstalter eine neue Studie zur Bedeutung des Weintourismus in Franken vor.

Im Rahmen der Veranstaltung am 28. Januar 2013 in der Karl-Knauf-Halle in Iphofen erhielt der Tourismusverband Churfranken e.V. die Auszeichnungs-Urkunde „für hervorragende Leistungen für den Tourismus in Franken im Bereich Genusswandern“, welche jetzt die hohe Qualität des über die Region bekannten Wanderweges besiegelt. Das vom Bayerischer Innenminister und Vorsitzenden des Tourismusverband Franken, Joachim Herrmann, dem Bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner sowie dem Präsidenten des fränkischen Weinbauverbandes, Artur Steinmann, unterzeichnete Dokument nahm der Großheubacher Bürgermeister Günther Oettinger entgegen.

„Franken – Wein.Schöner.Land!“ zeichnet seit sieben Jahren Betriebe und Initiativen mit besonderen Service- und Dienstleistungsqualitäten mit Urkunden aus. Damit vernetzt das Projekt weintouristisch bedeutsame Aktivitäten in Franken und promotet sie in der Tourismusbranche. Im Wettbewerb mit anderen Weindestinationen setzt „Franken – Wein.Schöner.Land!“ dabei auf den Wein als Lebenskultur, stimmungsvolles Ambiente und besonderen Genuss sowie zugleich auf eine immer höhere Qualität des in Franken stark vernetzten Weintourismus. Initiiert wurde „Franken – Wein.Schöner.Land!“ seinerzeit durch den Tourismusverband Franken, die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und den Fränkischen Weinbauverband.

Im Rahmen der Iphofener Veranstaltung wurden auch die Ergebnisse der aktuellen Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus im Weinland Franken“ des Wirtschaftswissenschaftlichen Institutes an der Universität München (dwif) präsentiert. Ihr zufolge hat der Tourismus im Weinland Franken mit einem Gesamtumsatz von 3,24 Mrd. Euro einen nachweislich hohen Stellenwert. Dabei macht die Studie deutlich, „dass dem Frankenwein in fast allen Facetten des wirtschaftlichen bzw. touristischen Umfeldes – wie Weinverkauf, Weinlandschaft, Image, etc. – eine wichtige Rolle zukommt“.

Die Bedeutung des Fränkischen Rotwein Wanderweges für die weintouristische Destination Churfranken unterstrich die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Churfranken, Brigitte Duffeck, bei Rückkehr von Bürgermeister Oettinger nach Miltenberg: „Der Fränkische Rotwein Wanderweg ist alljährlich für tausende Besucher ein wesentlicher Anziehungspunkt in unserer Region. Er ist eine Hauptroute des churfränkischen Weinwandertourismus. Und wir wissen, dass sich das im regionalen Weinabsatz, in den örtlichen Gastronomien und Beherbergungsbetrieben und nicht zuletzt im regionalen Einzelhandel der Churfranken angeschlossenen Kommunen positiv niederschlägt“.

Ausschlaggebend für die nun überreichte Auszeichnung des Fränkischen Rotwein Wanderweges war eine zuvor erfolgte Zertifizierung seiner Wanderetappen und Streckenführungen. Dabei wurden ihre Einbettungen in die Weinkulturlandschaft und weinbezogenen Angebote ebenso in Augenschein genommen, wie auch die Zusatzangebote am Wegesrand (z.B. historische Sehenswürdigkeiten) sowie die Qualität der Streckenführungen (z.B. Ausschilderungen, Parkplätze etc.) unter die Lupe genommen worden waren.

Aktualität: sofort

Textlänge: 3.419 Zeichen inkl. Leerzeichen

((Infokasten))

Wandern á la carte – und jetzt sogar prämiert

Im Grünen wandern und „den Roten“ genießen - seit 23 Jahren verbindet der in Deutschland einzigartige Fränkische Rotwein Wanderweg die vielseitigen Weinlagen Churfrankens. In bis zu sechs abwechslungsreichen Einzeletappen erschließen sich Wein- und Wanderbegeisterte die 79 Streckenkilometer, die von Großwallstadt nach Bürgstadt führen. Dabei begegnen ihnen atemberaubend schöne Blicke ins churfränkische Maintal – und auf weiten Strecken die hier bestens gedeihenden, weithin berühmten Spätburgunder-Weine.

Wandervorbereitungen erfolgen ganz einfach mithilfe einer digitalen, interaktiven Streckenkarte – wahlweise auf der Internetseite churfranken.de oder mithilfe einer App fürs Smartphone, die auf derselben Seite heruntergeladen werden kann. Dort findet sich auch die Wanderbroschüre „Fränkischer Rotwein Wanderweg“, zum Downloaden.

Die Broschüren kann wahlweise als Flyer bezogen werden bei:

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V., Engelplatz 69, 63897 Miltenberg;
Tel. +49 (0) 9371 660 6975, Fax: 660 6979; E-Mail: info@churfranken.de;
www.churfranken.de

((1.104))

Beigefügte Bilddatei:

Auszeichnung für den Fränkischen Rotwein Wanderweg
(1,59 MB, Copyright: FrankenTourismus/Thomas Riess)

Bildtext:

Die Auszeichnung des Fränkischen Rotwein Wanderwegs „für hervorragende Leistungen für den Tourismus in Franken im Bereich Genusswandern“ nahm Großheubachs Bürgermeister Günther Oettinger entgegen. Neben ihm: Der Initiator des Wanderweges, Willi Stritzinger, Klingenberg am Main.

(v.l.n.r.: Dr. Hans Jürgen Fahn, MdL; Minister Joachim Herrmann; Fränkische Weinkönigin Melanie Dietrich; Winzer Willi Stritzinger, Bürgermeister Günther Oettinger; Winzerin Verena Weigand; Weinbau-Verbandspräsident Artur Steinmann.)

Medienkontakt:

Brigitte Duffeck, Geschäftsführerin; Mainland Miltenberg –Churfranken e.V.; Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg
Tel. 09371/ 660 69 – 75; Fax 03971/ 660 69 – 79; info@churfranken.de; www.churfranken.de